

► Dokumentation

Gerne stellen wir Ihnen Detailinformationen zu unseren Pauschalangeboten zu. Für Dienstleistungsangebote, die wir nach Aufwand anbieten, erarbeiten wir mit Ihnen zusammen eine Offerte.

► Kontaktpersonen

- Simon Keller (skeller@keller-beratung.ch)
- Werner Keller (keller@keller-beratung.ch)

Auf ST Reha zusteuern

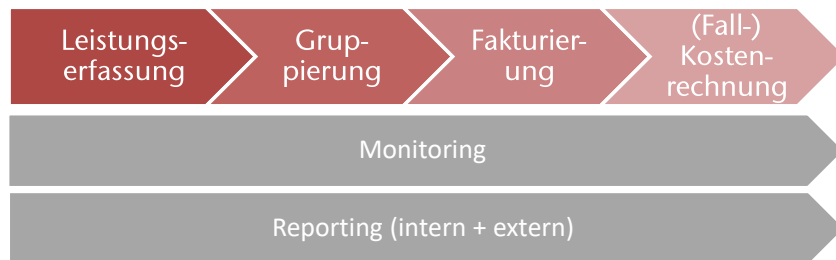
Vorbereitung der Prozesse, Systeme, Reporting und Controlling



ST Reha Vorbereitung

Ausrichtung und Optimierung der Prozesse auf die Umsetzung von ST Reha bis 2022

ST Reha bringt für die Reha-Kliniken Veränderungen bei der Leistungserfassung, Fakturierung und Kostenrechnung. Die Auswirkungen auf die Prozesse und involvierte Systeme sind zu analysieren, neue Anforderungen abzubilden. Gerne unterstützen wir Sie bei der Umsetzung von ST Reha in Ihrem Betrieb.



Mit der Einführung von ST Reha gewinnt die zeitnahe und korrekte Dokumentation und Codierung in den Rehas an Bedeutung.

Die Grundlagen für die stationären Tarife bilden Diagnosen, als Prozeduren (CHOP) codierte Assessments. Diese, zusammen mit Daten aus der medizinischen Statistik, bilden die Basis für die Fallgruppierung und damit für die Erträge.

Die Prozesse sind zu etablieren und geeignete Massnahmen zu definieren, um die Qualität der Daten und der Codierung kontinuierlich zu überwachen und verbessern. Dies hilft mit, zeitnahe und mit optimalen Tarifen fakturieren zu können.

Parallel aufzubauen ist ein Berichtswesen und Controlling, um Veränderungen und Auswirkungen auf die Erträge frühzeitig erkennen zu können. Für eine Nachkalkulation und Analyse des Patientengutes sind die Diagnosen- und Leistungsdaten mit den Kostendaten zu verknüpfen.

Systemtechnisch ist sicherzustellen, dass die nötigen Leistungsdaten in die Abrechnung einfließen und entsprechend codiert sind, damit die Fallgruppierung und bei Bedarf Fallzusammenführung erfolgen kann. Die Anforderungen an die Systeme steigen, eine frühzeitige Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten und der Roadmap des Anbieters empfiehlt sich zeitnah aufzugleisen.

► Unser Dienstleistungsangebot

ST Reha Readiness Check

Mittels Fragebogen und Interviews decken wir gemeinsam mit Ihnen allfällige Lücken für die erfolgreiche Umsetzung von ST Reha auf. Als Ergebnis erhalten Sie von uns Handlungsempfehlungen zu den relevanten involvierten Stellen und Systemen. Nachfolgend einige im Check berücksichtigte Teilbereiche:

Finanzen / Patientenadministration

- Fallmanagement
- Fakturierung
- Fallkostenrechnung
- Berichtswesen, Controlling
- Auswertungsstrukturen für interne Zwecke und Statistiken

Prozesse und Optimierungspotentiale

- Dokumentation
- Codierung / Gruppierung
- Fakturierung

Steuerung

- Monitoring Teilprozesse
- Monitoring Patientengut
- Managementinformationssystem zu ST Reha

IT

- Anpassungsbedarf an den Schnittstellen
- Anpassungsbedarf Systeme

Simulationen

Sobald SwissDRG den Batch-Groupier zur ST Reha Version 1.0 veröffentlicht, simulieren wir gerne für Sie die Auswirkungen unterschiedlicher Baserates unter Berücksichtigung von Szenarien in Bezug auf Patienten-Mix, Auslastung und Verweildauer.

Projektleitung und themenbezogene Unterstützung

Gerne unterstützen wir Sie als Teil-/Projektleiter bei der Umsetzung von ST Reha. Mit unseren langjährigen Branchenerfahrungen, insb. auch in vergleichbarer Weise bei Spitälern während der Einführung von SwissDRG, Psychiatrien bei TARPSY und unserem Knowhow betreffend Prozesse, Finanzen (inkl. REKOLE®) und IT, decken wir alle wesentlichen Teilbereiche ab.